

## Mittelhessens Jugend forscht für das Landesfinale

Schulteams präsentieren Forschungen am 23. Februar an der THM

Wissensdurst und Experimentierfreudigkeit sind dem Menschen angeboren. Beides nicht erst in einem Studium zu fördern, ist Ziel von „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“. Die bundesweiten Wettbewerbe gehen in die 59. Runde – in der Region sind die Technische Hochschule Mittelhessen (THM) und die Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) gemeinsam Ausrichter. 33 Teams präsentieren ihre Experimente am 23. Februar der Öffentlichkeit.

Die „Stiftung Jugend forscht“ hat den diesjährigen Wettbewerb unter das Motto „Mach Dir einen Kopf!“ gestellt. In sieben Fachgebieten treten bundesweit fast 10.500 Schülerinnen und Schüler bei 123 Regionalwettbewerben an. In Mittelhessen sind es 14 Projekte bei „Schüler experimentieren“ und 19 bei „Jugend forscht“. Wettbewerbsleiter ist wie in den vergangenen Jahren Lehrer Matthias Burk von der Clemens-Brentano-Europaschule in Lollar.

„Mit Spaß und kreativem Denken gehen bei diesem Wettbewerb junge Menschen knifflige Alltagsprobleme an“, lobt Prof. Dr. Jochen Frey das Unkonventionelle an „Jugend forscht“. Das schaffe Motivation für ein späteres Studium. Der Vizepräsident für Forschung, Transfer und wissenschaftlichen Nachwuchs an der THM ist Gastgeber des diesjährigen Entscheids: Am 23. Februar ab 9.30 Uhr präsentieren die Teams vor einer Jury. Von 14 bis 16 Uhr zeigen sie dann ihre Forschungsergebnisse im Rahmen einer Messe in der Aula des Fachbereichs Wirtschaft auf dem C-Campus an der Gießener Eichgärtenallee. „Ich bin gespannt auf die vielen Ideen“, freut sich Frey und lädt die Öffentlichkeit zur Ausstellung ein. „Jugend forscht“ bietet Schülerinnen und Schüler die Chance, sich kreativ mit selbst aufgeworfenen Fragen zu beschäftigen und führt sie so schon früh an nachhaltige Forschung heran“, ergänzt Prof. Dr. Kai-Thomas Brinkmann, Mit-Gastgeber vom II. Physikalischen Institut der JLU.

Viele Experimente beschäftigen sich mit dem schonenden Einsatz von Ressourcen oder deren Recycling, mit erneuerbaren Energien oder nachhaltiger Ernährung. Aber auch medizinische und kosmetische oder klassisch physikalische, chemische und mathematische Experimente bereiten die Jugendlichen an 15 teilnehmenden Schulen und einer außerschulischen Bildungseinrichtung vor. Welches Experiment die Jury am meisten überzeugen wird, offenbart die ebenfalls öffentliche Siegerehrung ab 16.30 Uhr im ehemaligen Roxy-Kino. Dieser Teil der Veranstaltung

## PRESSEMITTEILUNG

Gießen, 20. Februar 2024

Technische Hochschule Mittelhessen  
University of Applied Sciences  
Wiesenstraße 14  
35390 Gießen  
☎ 0641 309-0  
📠 0641 309-2901  
✉ info@thm.de

**Pressestelle**  
☎ 0641 309-1040  
📠 0641 309-2907  
✉ pressestelle@thm.de

**Sekretariat**  
**Heidrun Losert**  
☎ 0641 309-1032  
✉ heidrun.losert@verw.thm.de

**Pressereferent**  
**Erhard Jakobs**  
☎ 0641 309-1041  
✉ erhard.jakobs@verw.thm.de

**Pressereferent**  
**Malte Glotz**  
☎ 0641 309-1042  
✉ malte.glotz@verw.thm.de

**Volontärin**  
**Nadja Tulakow**  
☎ 0641 309-1033  
✉ nadja.tulakow@verw.thm.de

**Besuchsadresse**  
Ostanlage 39  
35390 Gießen  
B10 – Raum 1.08 · 1.09



wird live auf dem Youtube-Kanal der THM gestreamt, der auch über [go.thm.de/jufo-siegerehrung](https://go.thm.de/jufo-siegerehrung) erreicht werden kann.

Die besten Teams vertreten Mittelhessen bei den Landesfinals. Jenes von „Schüler experimentieren“ findet am 15. und 16. März in Kassel statt. „Jugend forscht“ veranstaltet das Landesfinale am 20. und 21. März in Darmstadt, für die siegreichen Teams geht es dann zum Bundesfinale vom 30. Mai bis 2. Juni im Science Center „experimenta“ in Heilbronn.